



Hochschule
für angewandtes
Management^{FH}



STANDORTANALYSE

MITTELSCHULE MIT WEITEREN VORBEREITUNGSKLASSEN (9+2 ANGEBOT)

12.09.2016



Das vorliegende Gutachten wurde erstellt durch eine Arbeitsgemeinschaft zwischen der Hochschule für angewandtes Management (M.A. Päd.) und STAT-UP unter der Leitung von Dipl.-Stat. Katharina Schüller

Mitglieder und durchgeführte Aufgaben in der Arbeitsgemeinschaft

1. Hochschule für angewandtes Management (HAM)

Projektleitung, Projektkoordination, Datenerhebung, Datenaufbereitung, Wissenschaftliche Begleitung, Qualitative Interviews mit Experten, Abstimmung mit Auftraggeber, Ableitung der Handlungsempfehlungen, Ergebnisdarstellung, Projektdokumentation & Interpretation der Ergebnisse

2. STAT-UP Statistische Beratung und Dienstleistungen

Datenauswertung, Analyse, demografischer Daten, Prognoserechnungen, Szenarioberechnungen, Ergebnisdarstellung, Projektdokumentation

Inhalt

1. Fragestellung
2. Berechnungsgrundlagen & Annahmen
3. Kriterien für die Bewertung
4. Szenarien –
hypothetische Standorte der Vorbereitungsklassen (9+2-Modell)
5. Interpretation & Ausblick

1. FRAGESTELLUNG

- **Fragestellung**
 - An welchem Standort wäre die Einrichtung eines zweiten Standortes mit Vorbereitungsklassen (9+2 Modell) tragfähig?
(unter Berücksichtigung von demografischen Entwicklungen, Schülerzahlprognosen, Fahrtzeiten, Einzugsgebieten etc.)
 - Welche Auswirkungen hätte ein weiterer Standort mit Vorbereitungsklassen (9+2) für die Schullandschaft im Landkreis Erding?
- **Merkmale der zu prüfenden Standorte innerhalb der Szenarien sind:**
 - Mittelschulen, welche noch keinen M-Zweig anbieten
 - Mittelschulen aus den beiden Schulverbänden ohne Vorbereitungsklassen (9+2 Modell)
 - Mittelschulen, welche aufgrund ihrer Lage die Bildungslandschaft Erding mit Vorbereitungsklassen (9+2 Modell) bereichern würden, indem sie den Zugang zu diesem Schulmodell für die Zielgruppe einfacher gestalten

2. BERECHNUNGSGRUNDLAGEN & ANNAHMEN

Berechnungsgrundlagen & Annahmen

- Die Datenbasis sind die Schülerzahlen, welche für die Schuljahre 2005/06-2015/16 vorliegen.
- Die folgenden Parameter werden in die Schülerzahlenprognose bis zum Schuljahr 2025/26 einbezogen:
 - Bevölkerungsprognose der Gemeinden bis 2025
 - Übertrittquoten (gemäßigtes und anhaltendes Szenario)
 - Prognose der 5-Klässler
 - Schulartquoten
 - Übergänge nach Klassenstufen

Standorte & Modellannahmen

Hypothetische Standorte für weitere Vorbereitungsklassen:

- Szenario 1: Standort Mittelschule Isen
- Szenario 2: Standort Mittelschule Forstern
- Szenario 3: Standort Mittelschule Finsing
- Szenario 4: Standort Mittelschule Wörth

Szenarienberechnung:

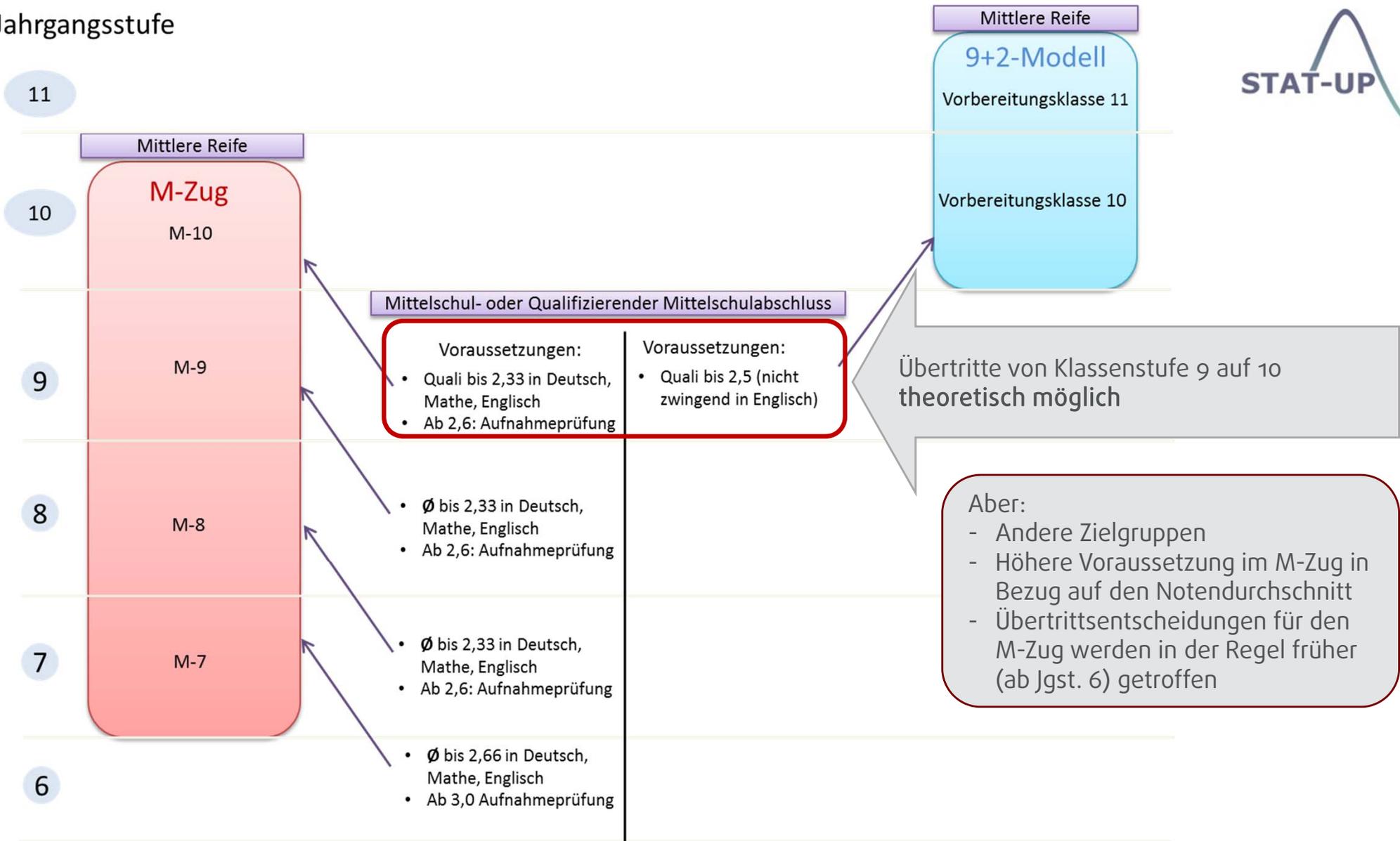
- Datenbasis der Szenarien bilden die Schülerzahlprognosen.
- Den Szenarien wurden die Entwicklungen der Schüler- und Klassenzahlen in den Vorbereitungsklassen der Mittelschule Wartenberg zugrunde gelegt.
- Der Start der Vorbereitungsklassen am hypothetischen Standort wird im Schuljahr 2016/17 angenommen.

Annahmen

- Keine Übertritte von Schülerinnen und Schülern in Klassen eines M-Zuges in ein 9+2 Modell
Grundlage: Der M-Zug beginnt ab der Jahrgangsstufe 7.
- 80% der Schülerinnen und Schüler einer Vorbereitungsklasse 1 sind Mittelschüler mit dem qualifizierenden Schulabschluss in der 9. Klasse.
- 10% der Schülerinnen und Schüler einer Vorbereitungsklasse 1 sind Realschüler, weitere 10% sind Rückkehrer aus den Realschulen.
- Einschränkungen der Annahmen mit **statistisch sehr geringen bis nicht relevanten Auswirkungen**:
 - ggf. wären geringe Auswirkungen auf M-Zug Klasse 10 anzudenken, da der Wechsel in den M-Zug bei entsprechenden Leistungen unter anderem auch nach der Jahrgangsstufe 9 möglich ist.
 - Vereinzelt könnten weitere Schülerinnen und Schüler in einer Vorbereitungsklasse sein, die den mittleren Schulabschluss als Externe ablegen möchten.
 - ggf. bei anhaltendem Trend (Höherqualifizierung) mehr SchülerInnen in den Vorbereitungsklassen, da dies innerhalb der Mittelschule einer Höherqualifizierung entspricht

Modellannahme: Auswirkung auf M-Zug

Jahrgangsstufe



3. KRITERIEN FÜR DIE BEWERTUNG

Kriterien

- Potenzial für Vorbereitungsklassen
 - in Bezug auf die Schülerzahlprognosen
 - Auswirkungen auf andere Schulen/Schulangebote
- Breite des Bildungsangebotes in Schulverbänden
 - Abdeckung der Angebote für mittlere Schulabschlüsse im Landkreis Erding - Erreichbarkeit

Kriterien für die Bewertung

1. Formalkriterium für Genehmigungsfähigkeit der Vorbereitungsklassen

- Eine bestehende Schule darf nicht in ihrem Bestand gefährdet sein
- Rahmenvorgaben zur Klassenbildung (KMK 2014):
 - mindestens 15, maximal 30 Schülerinnen & Schüler
 - In allen Jahrgangsstufen gilt die Höchstzahl 25, wenn der Anteil der Schüler/innen mit Migrationshintergrund mehr als 50 % beträgt

2. Realisierbarkeit (z.B. finanzielle & räumliche Rahmenbedingungen)

→ BEWERTUNG ERFOLGT OHNE GEWICHTUNG DER KRITERIEN!

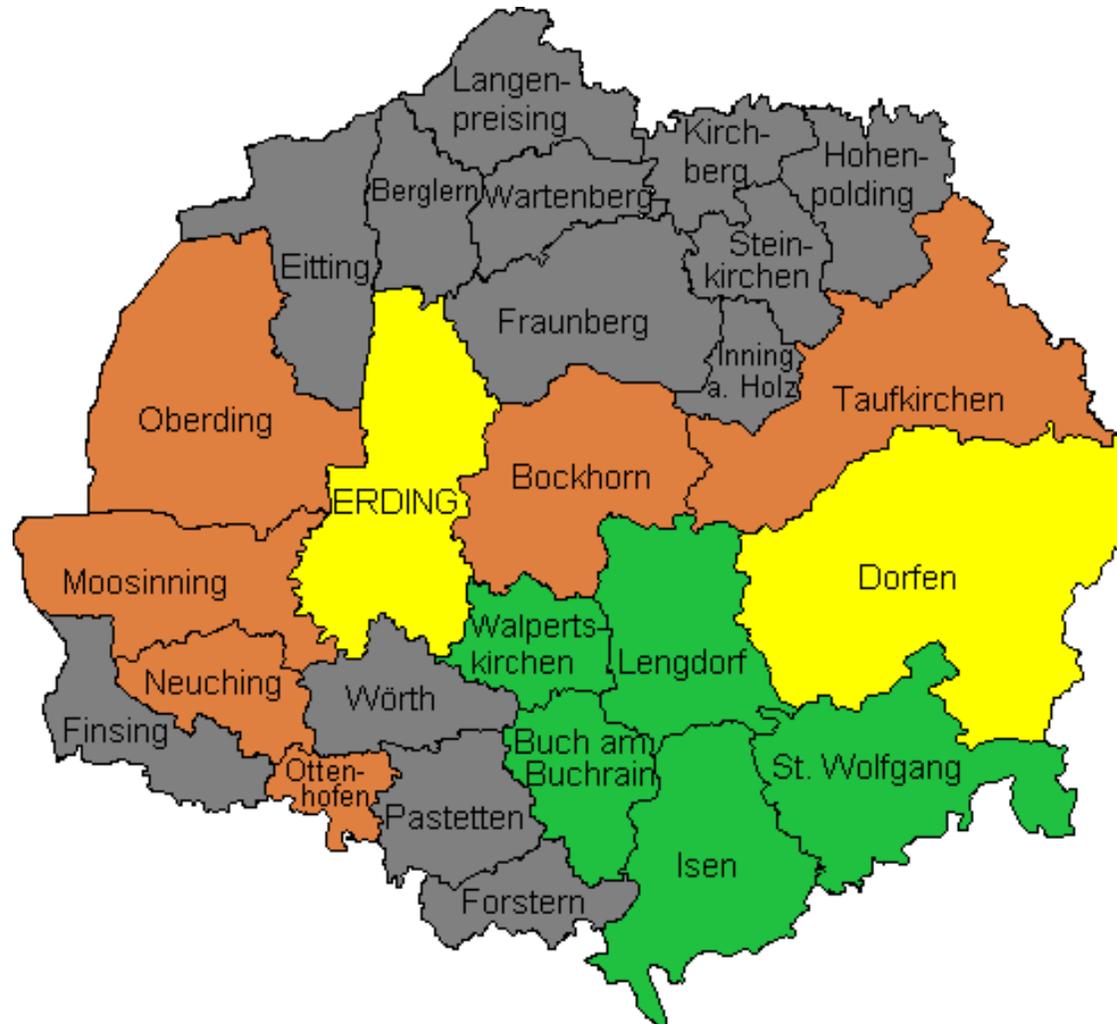
Gewichtung der Kriterien

- Gewichtung sollte aus kommunaler Perspektive unter Einbezug aller Stakeholder (LehrerInnen, Eltern, Schulamt, Kooperationspartner, . . .) erfolgen
- Gewichtung sollte unter politischen Aspekten (z.B. Fragen der Regionalentwicklung, . . .) erfolgen
- Gewichtung sollte unter dem Aspekt der Dringlichkeit des Handlungsbedarfs vs. Nachhaltigkeit der Lösung erfolgen

Gegebenenfalls sollten unter Einbezug der kommunalen Politik & Strategie weitere Kriterien mit in die Bewertung und Gewichtung mit aufgenommen werden!

4. SZENARIEN – HYPOTHETISCHE STANDORTE DER VORBEREITUNGSKLASSEN (9+2-MODELL)

Busanbindung an die Mittelschule Isen



Gemeinden, von denen aus über öffentliche Verkehrsmittel die Mittelschule Isen zum Schulbeginn zu erreichen ist.

- Fahrtweg ab 81 Min
- Fahrtweg 61-80 Min
- Fahrtweg bis 60 Min, ungünstige Ankunftszeit*
- Fahrtweg bis 60 Min, günstige Ankunftszeit

*vor 7:30h Ankunft an der Schule
Dorfen: Ankunft 7:24 h

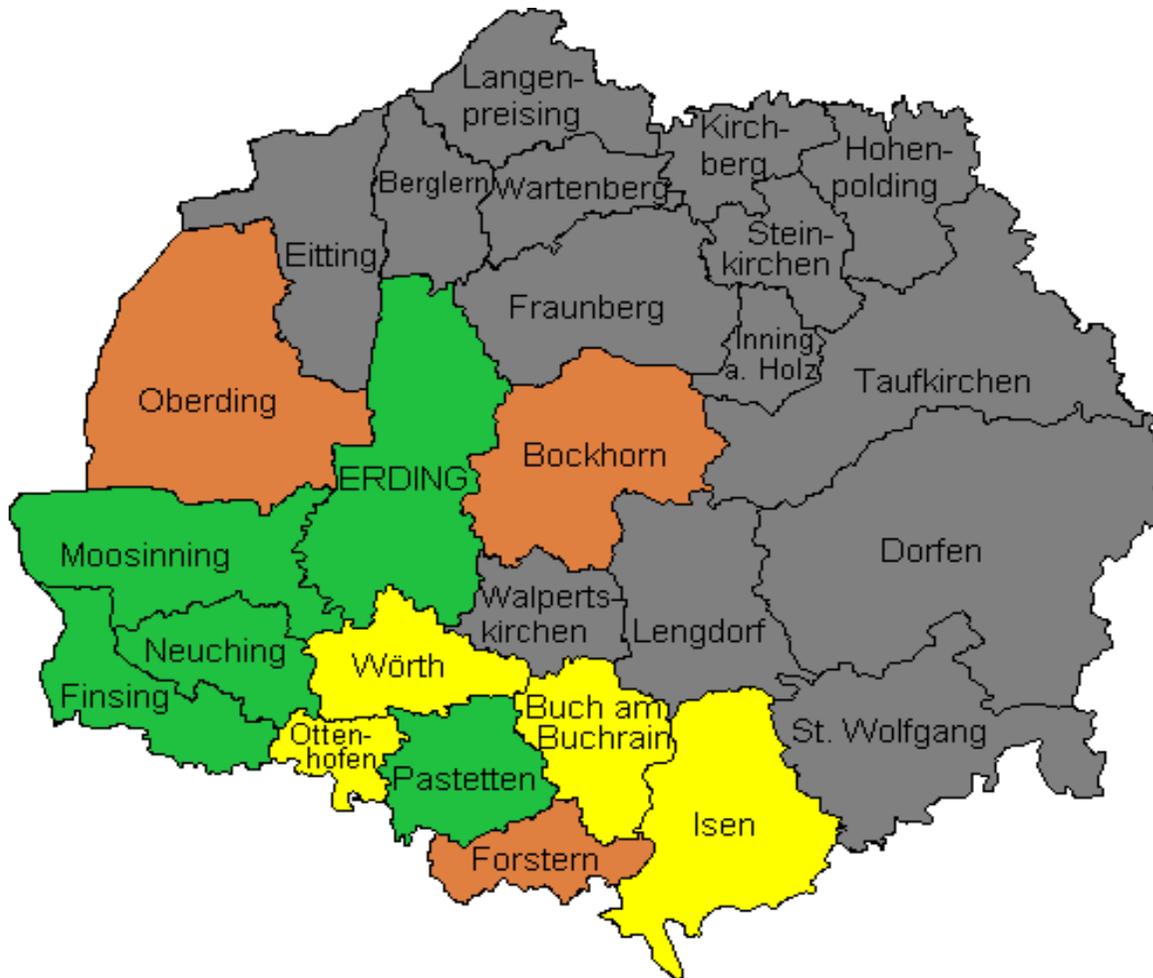
Mittelschule Isen (inkl. Vorbereitungsklassen) (anhaltender Trend)



Potenzial in den ersten Jahren
grundsätzlich vorhanden;
Klassenbildung ab 2020 kritisch,
insbesondere in der Vorbereitungs-
klasse 2.

ein * weist auf fehlende oder unvollständige Angaben hin

Busanbindung an die Mittelschule Finsing

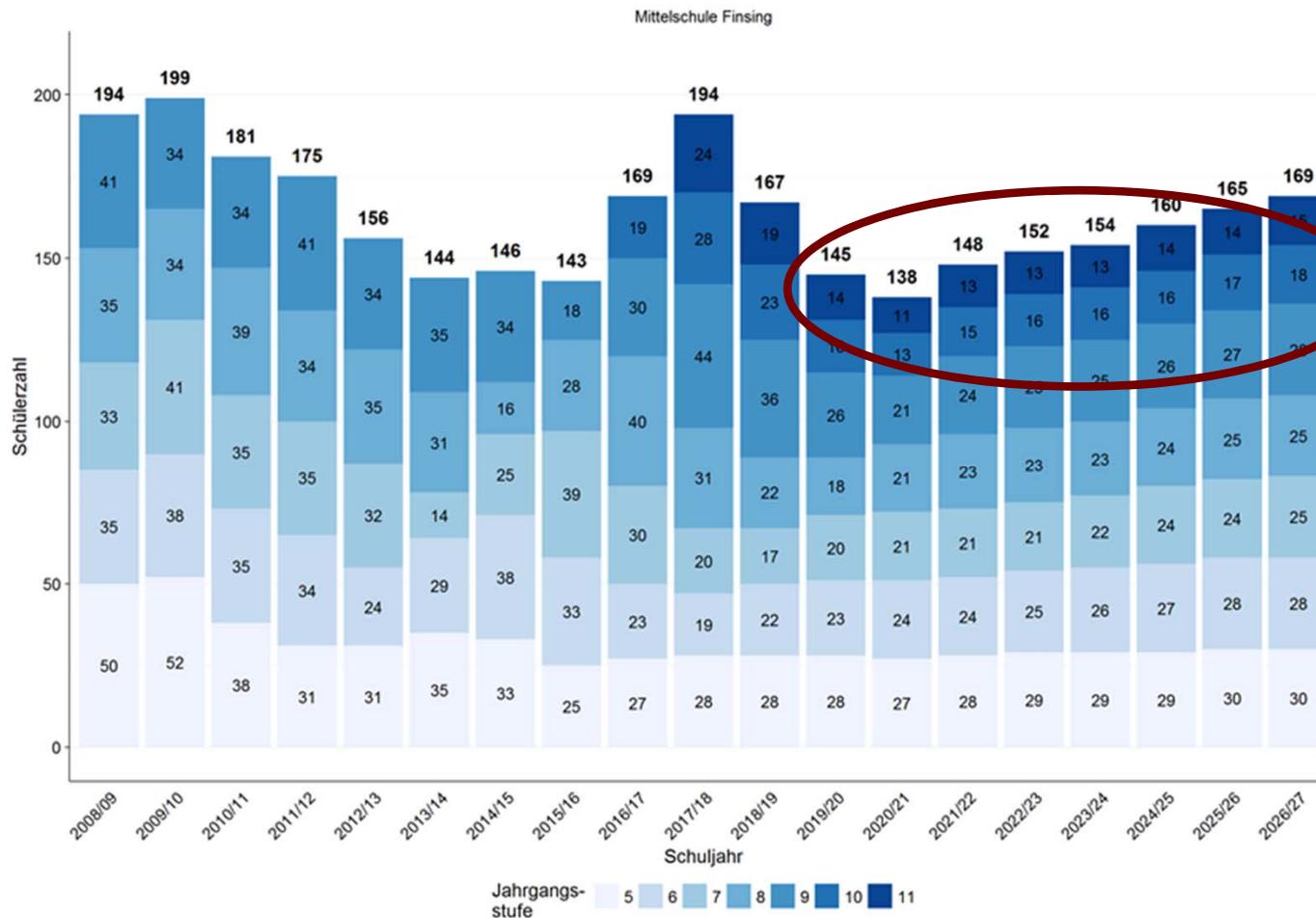


Gemeinden, von denen aus über öffentliche Verkehrsmittel die Mittelschule Finsing zum Schulbeginn zu erreichen ist.

- Fahrtweg ab 81 Min
- Fahrtweg 61-80 Min
- Fahrtweg bis 60 Min, ungünstige Ankunftszeit*
- Fahrtweg bis 60 Min, günstige Ankunftszeit

*vor 7:30h Ankunft an der Schule

Mittelschule Finsing (inkl. Vorbereitungsklassen) (anhaltender Trend)



Potenzial in den ersten Jahren grundsätzlich vorhanden;
Klassenbildung ab 2020 kritisch, insbesondere in der Vorbereitungs-
klasse 2.

ein * weist auf fehlende oder unvollständige Angaben hin

Zusammenfassung Szenarien (anhaltender Trend)

Anhaltender Trend							
Prognose Szenario 9+2							
Mittlere Prognosewerte!							
		2017/18		2021/22		2026/27	
Wörth							
Schülerzahlen gesamt		109		96		107	
Schülerzahl Vorbereitungs- klasse 1	Schülerzahl Vorbereitungs- klasse 2	13	11	10	9	11	10
Finsing							
Schülerzahlen gesamt		194		148		169	
Schülerzahl Vorbereitungs- klasse 1	Schülerzahl Vorbereitungs- klasse 2	28	24	15	13	18	15
Isen							
Schülerzahlen gesamt		180		143		155	
Schülerzahl Vorbereitungs- klasse 1	Schülerzahl Vorbereitungs- klasse 2	21	18	13	11	15	13
Forstern							
Schülerzahlen gesamt		141		142		171	
Schülerzahl Vorbereitungs- klasse 1	Schülerzahl Vorbereitungs- klasse 2	16	14	13	11	16	14

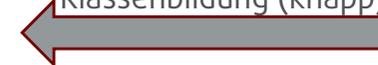
Klassenbildung nicht möglich!



Klassenbildung (knapp) möglich



Klassenbildung (knapp) möglich



Klassenbildung kritisch!



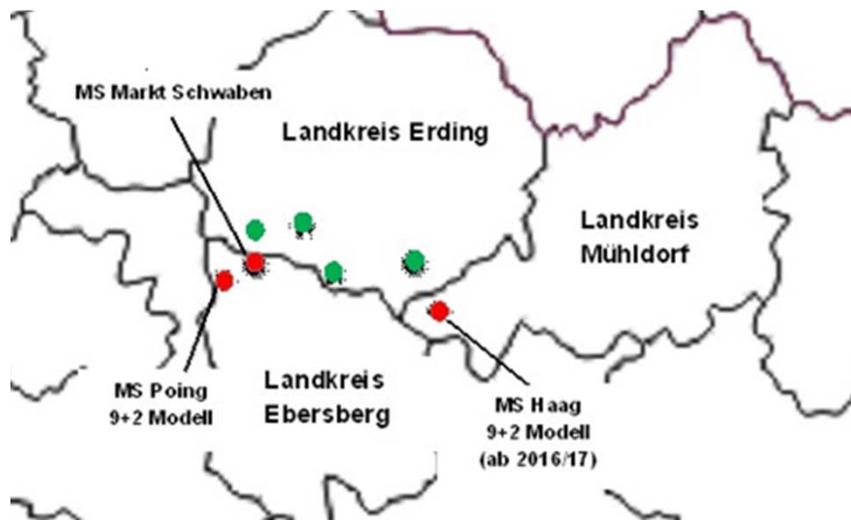
5. INTERPRETATION & AUSBLICK

Potenzial für weitere Vorbereitungsklassen

- Das Potenzial für ein weitere Vorbereitungsklassen im Landkreis Erding scheint unter den gegebenen Annahmen grundsätzlich vorhanden zu sein.
- Dies trifft nicht auf die Mittelschule Würth zu, da in beiden Trendberechnungen die mittleren Prognosewerte nicht die kritische Schülerzahl erreichen für eine Klassenbildung.
- In den ersten beiden Jahren der Einführung eines 9+2 Modells liegen die mittleren prognostizierten Werte für Schülerzahlen in den Vorbereitungsklassen 1 und 2 über der kritischen Anzahl für die Klassenbildung, insbesondere an den **Mittelschulen Finsing und Isen**
- Das trifft ebenfalls auf die Mittelschule Forstern zu, allerdings liegen die prognostizierten Werte nahe an der kritischen Grenze.

Einbezug von Angeboten in angrenzenden Landkreisen

Landkreis Ebersberg & Landkreis Mühldorf a. Inn



Mittelschule	Praxisklasse	Übergangsklasse	M-Zug	9+2 Vorbereitungs-klasse
Poing				X
Markt Schwaben		X		
Haag				X

Einbezug von Angeboten in angrenzenden Landkreisen

- Analog zur Mittelschule in Wartenberg wurde die Möglichkeit berücksichtigt, dass Schülerinnen und Schüler aus angrenzenden Landkreisen ein neues Angebot zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses im 9+2 Modell besuchen würden
- Sowohl in der Nähe der Mittelschule Isen als auch der Mittelschule Finsing bestehen jedoch schon Schulen mit Vorbereitungsklassen.
- Aus diesem Grund ist davon auszugehen, dass das Potenzial für Schülerinnen und Schüler aus anderen Landkreisen relativ gering ist.

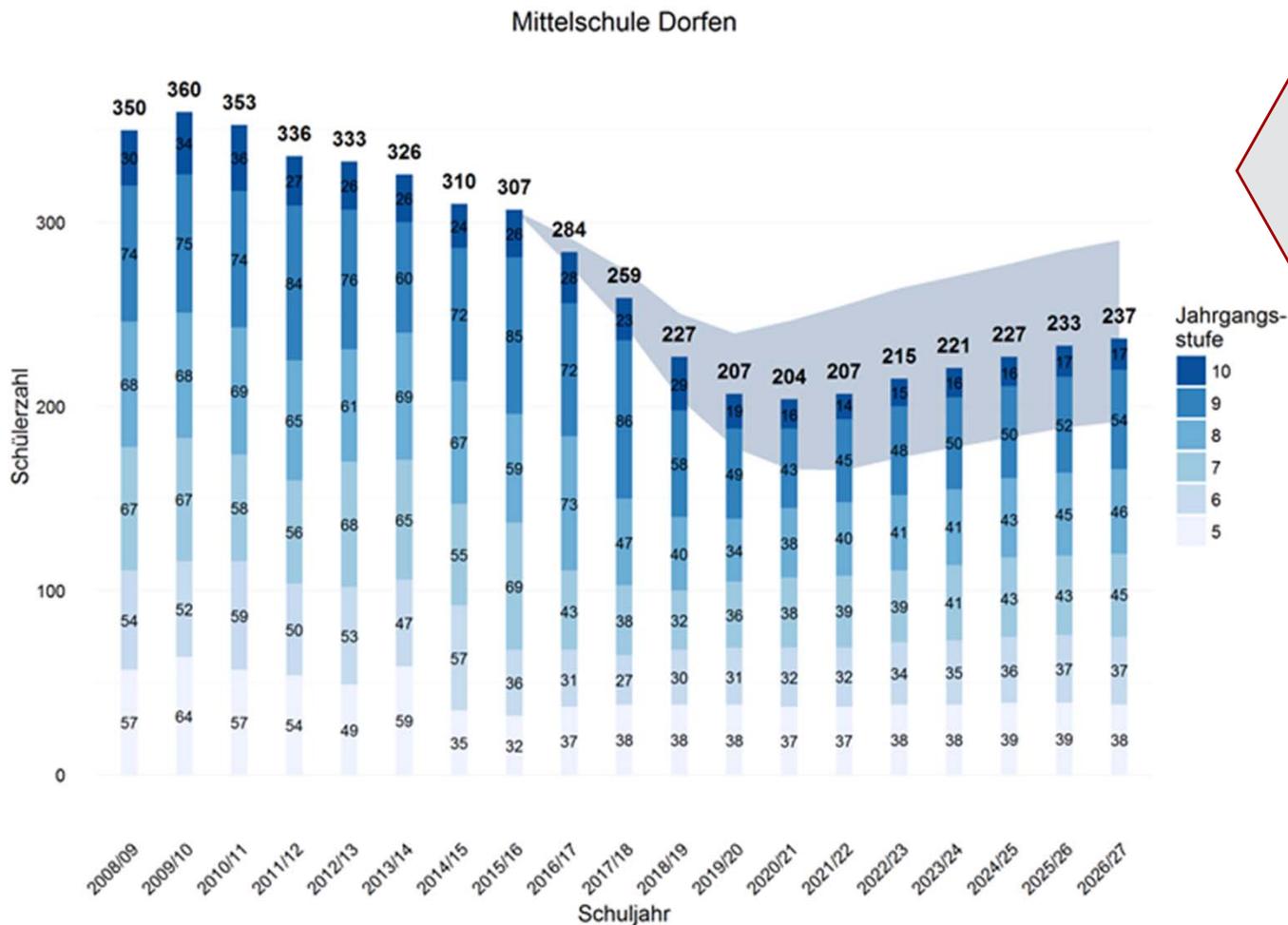
MITTELSCHULE ISEN

Potenzial Mittelschule Isen & Vorbereitungsklassen

- Grundsätzlich besteht an der Mittelschule Isen aufgrund der mittleren prognostizierten Werte das Potenzial für einen Standort mit Vorbereitungsklassen (9+2 Modell).
- In den vergangenen Jahren waren die Schülerzahlen rückläufig. Sie haben sich in den letzten 3 Jahren auf einem stabilen Niveau eingependelt.
- Die Schule hat eigenes Potenzial für die Weiterführung von Schülerinnen und Schülern zum Mittleren Schulabschluss im 9+2 Modell.
- Derzeit besteht für die Schülerinnen und Schüler aus Isen kaum die Möglichkeit der Teilnahme am 9+2 Modell im Landkreis Erding.
- Allerdings ist im Nachbarlandkreis ein solches Angebot vorhanden (Mittelschule Haag, ab 2016/17). Hier müssten die Beförderungsmöglichkeiten der betroffenen Gemeinden im Landkreis Erding im Detail geprüft werden sowie die Möglichkeiten einer landkreisübergreifende Kooperation.
- Die Mittelschule Isen wird laut eigenen Aussagen eine Generalsanierung des Gebäudes in den nächsten Jahren durchführen. Aufgrund dessen könnte das 9+2 Modell in das Raumkonzept integriert werden. Des Weiteren würde sie bereits jetzt über notwendige Räume für die Vorbereitungsklassen verfügen.

Mittelschule Dorfen

Prognose anhaltender Trend



Kritische **mittlere** Prognosewerte für die Jgst. M10 ab 2020, allerdings nach rückläufigem Trend ab 2020 wieder steigende mittlere Prognosewerte

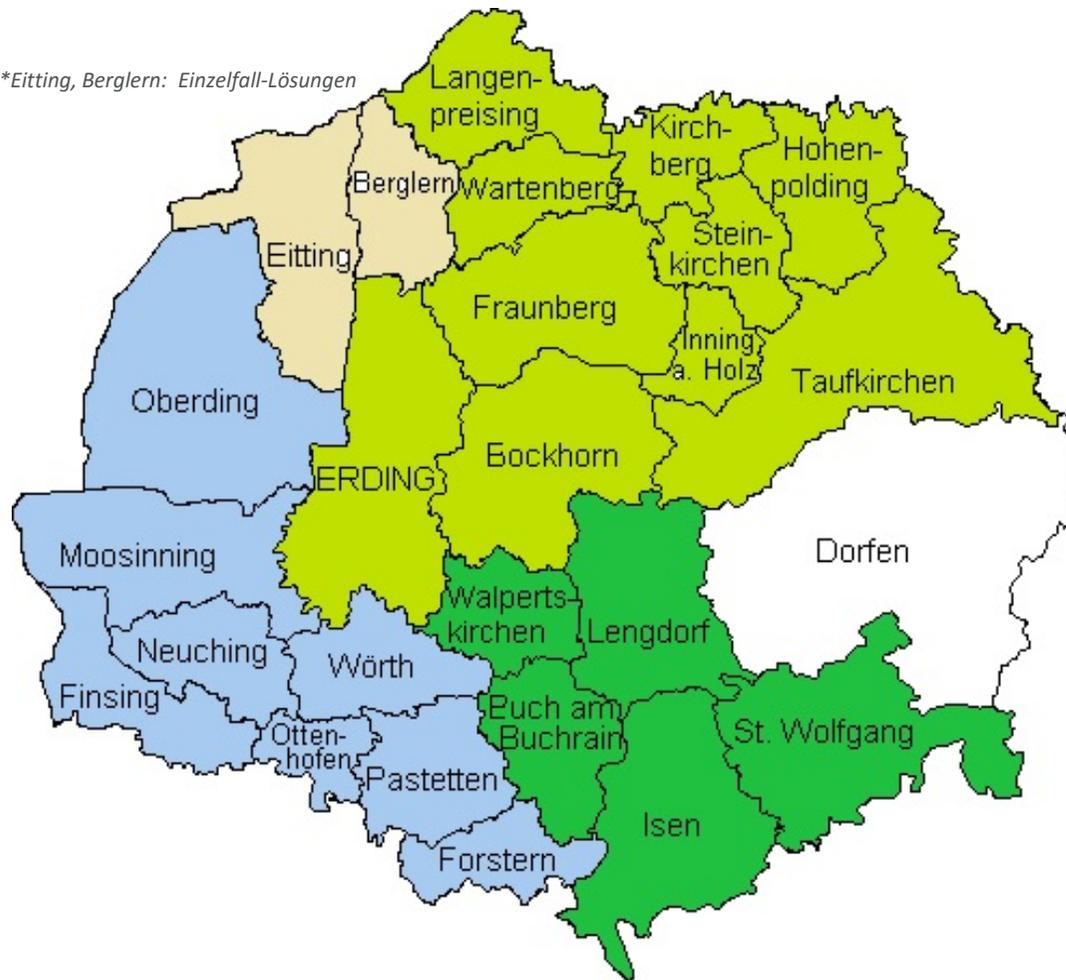
Auswirkungen auf die Mittelschule Dorfen (bei Prognose anhaltender Trend)

- Übertritte von Klassenstufe 9 auf 10 von M-Zug auf Vorbereitungsklassen theoretisch möglich
- Aufgrund der möglichen frühen Entscheidung voraussichtlich statistisch geringe Auswirkungen
 - Übertrittsentscheidungen in den M-Zug sind ab der Jgst. 6 möglich
 - Übertrittsentscheidungen in die Vorbereitungsklassen in Jgst. 9 möglich
- ggf. lt. mittleren Prognosewerten Auswirkungen auf kritische Klassenstärken in den Jahren ab 2020
- Entscheidungen für oder gegen ein Modell (M-Zug, Vorbereitungsklassen) ohne tatsächlichen Übertritt sind mit statistischen Methoden nicht abzubilden. Dazu müssten weitere sozialwissenschaftliche Erhebungen, welche das Entscheidungsverhalten in den Blick nehmen, herangezogen werden

Abdeckung Bildungsangebot Busanbindung an Vorbereitungsklassen (9+2) Modell Isen

Wartenberg (hellgrün), Isen (dunkelgrün), Poing (hellblau)

*Eitting, Berglern: Einzelfall-Lösungen



Fahrtweg bis 60 Min, günstige Ankunftszeit

Keine Abdeckung in Dorfen,
mittlerer Schulabschluss über M-
Zug in Dorfen prinzipiell möglich.

MITTELSCHULE FINSING

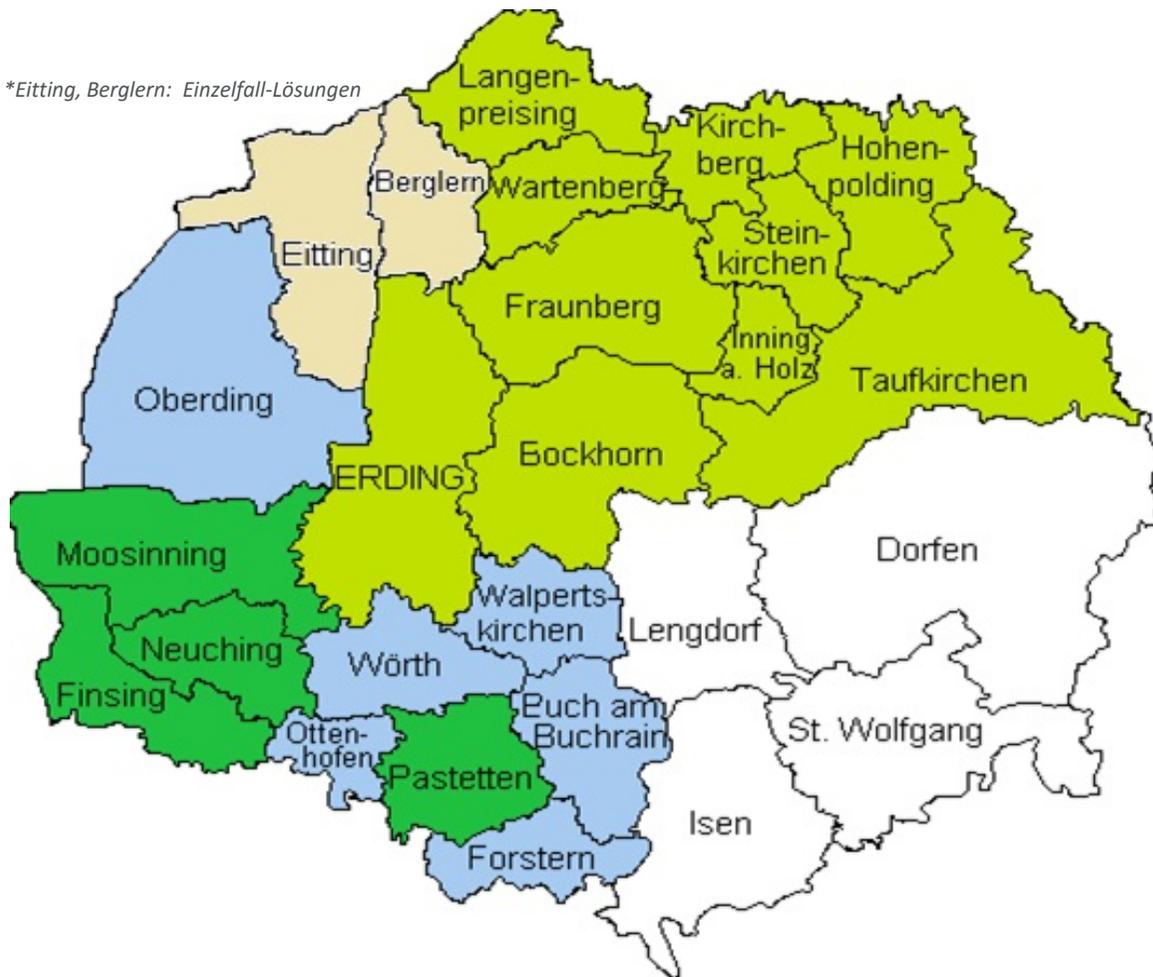
Potenzial Mittelschule Finsing & Vorbereitungsklassen

- Grundsätzlich besteht an der Mittelschule Finsing aufgrund der mittleren prognostizierten Werte das Potenzial für einen weiteren Standort mit Vorbereitungsklassen (9+2 Modell)
- In den vergangenen Jahren waren die Schülerzahlen rückläufig. Prognostiziert wird ein weiterer Rückgang der Schülerzahlen, welche ab ca. 2021 als leicht steigend eingeschätzt werden. Dennoch wird sich laut Prognosen die Schülerzahl unter dem aktuellen Niveau einpendeln.
- Die Schule hat eigenes Potenzial für die Weiterführung von Schülerinnen und Schülern zum Mittleren Schulabschluss im 9+2 Modell
- Derzeit besteht für die Schülerinnen und Schüler aus Finsing die Möglichkeit für das Erreichen des Mittleren Abschlusses an der Mittelschule in Erding (M-Zug). Ein 9+2 Angebot in der Nähe gäbe es für die Schülerinnen und Schüler an der Mittelschule Poing (Landkreis Ebersberg).
- Nach eigener Aussage der Schule ermöglicht die Raumsituation die Durchführung von Vorbereitungsklassen, da durch einen Umbau fünf Klassenzimmer frei werden. Des Weiteren wird derzeit der Bau einer Mehrfachturnhalle sowie von neuen Außenanlagen (Fussballplatz & Beachvolleyball) vorangetrieben.

Abdeckung Bildungsangebot Busanbindung an Vorbereitungsklassen (9+2) Modell Finsing

Wartenberg (hellgrün), Finsing (dunkelgrün), Poing (hellblau)

*Eitting, Berglern: Einzelfall-Lösungen



Keine Abdeckung des südöstlichen Landkreises

Fahrtweg bis 60 Min, günstige Ankunftszeit

EMPFEHLUNG

Empfehlung – Mittelschule Isen & Vorbereitungsklassen

- Das Potenzial für einen weiteren Standort mit Vorbereitungsklassen (9+2 Modell) im Landkreis Erding ist grundsätzlich vorhanden.
- Sofern die Entscheidung für einen weiteren Standort mit Vorbereitungsklassen getroffen wird, würden nach der Betrachtung der vier hypothetischen Standorte würden die Standorte Finsing und Isen in die engere Wahl fallen.
- **Ohne eine Gewichtung der Kriterien** und unter Einbezug der vorliegenden Daten würde ein hypothetischer Standort mit Vorbereitungsklassen (9+2 Modell) an der Mittelschule in Isen empfohlen werden.
 - Grund dafür ist, dass die Schülerinnen und Schüler aktuell von der Teilnahme an dieser Schulform in der Regel ausgeschlossen sind.
 - Ein weiterer Standort mit Vorbereitungsklassen (9+2 Modell) würde die Bildungslandschaft im Landkreis Erding insbesondere im südöstlichen Teil des Landkreises im Sinne der Schülerinnen und Schüler bereichern. Hier ist die Vielfalt der Bildungsangebote momentan am geringsten.

Kritische Betrachtung der Empfehlung

folgende Aspekte zu bedenken und kritisch zu diskutieren:

- Die mittleren prognostizierten Werte in den Szenarien für die Mittelschulen Isen und Finsing mit Vorvereitungs-klassen (9+2 Modell) lassen die Klassenbildung in den Vorbereitungsklassen über den Prognosezeitraum hinweg nur sehr knapp zu.
- Des Weiteren ist zu bedenken, dass in unmittelbarer Nähe an der Landkreisgrenze ein solches Angebot im kommenden Schuljahr an der Mittelschule Haag eingeführt wird und an der Mittelschule Poing bereits existiert

Beide Aspekte sind kritisch vor dem Hintergrund der Genehmigungsfähigkeit eines weiteren Standortes mit Vorbereitungsklassen (9+2 Modell) am Standort in Isen zu sehen.

weitere Empfehlungen

- Hinsichtlich der Bereicherung des Landkreises Erding in Bezug auf ein vielfältiges Bildungsangebot könnte angedacht werden, dass bei der Einführung eines weiteren Standortes mit Vorbereitungsklassen (9+2 Modell) ein neuer Schwerpunkt „Handwerk – Naturwissenschaft – Technik“ (Arbeitstitel) im Sinne eines Pilotprojektes implementiert wird.
 - aufgrund der strukturellen Beschaffenheit des Landkreises und seiner ansässigen Unternehmen
 - aufgrund der Diversifizierung der Angebote
 - aufgrund eines Alleinstellungsmerkmals und als Abgrenzung zu den umliegenden Mittelschulen mit einem 9+2 Modell
- Im Sinne der Diversifizierung des Bildungsangebotes im Landkreis Erding wird des Weiteren empfohlen, das bereits jetzt existierende Angebot der Übergangsklassen für Jugendliche Migrantinnen und Migranten auszubauen. Diese Gruppe von Jugendlichen könnte in den kommenden Jahren zusätzlich wachsen, was gegebenenfalls eine Erweiterung des bestehenden Bildungsangebotes erfordert.
- Insgesamt ist festzustellen, dass der Landkreis Erding zum aktuellen Zeitpunkt seinen Schülerinnen und Schülern ein vielfältiges Angebot an Bildungsmöglichkeiten an unterschiedlichen Bildungsinstitutionen bietet.